

Inhaltsverzeichnis

Wie Bergwerke gefunden wurden - Wieliczka	3
--	----------

[<<< zurück](#) | [Sammlung bergmännischer Sagen](#) | [weiter >>>](#)

Wie Bergwerke gefunden wurden - Wieliczka

Die heilige Kunigunde¹⁾, Gemahlin Boleslaw des Schamhaften²⁾, trug den Wunsch, ihr Land, welches an dem unentbehrlichsten Gewürz, dem [Salz](#), gänzlichen Mangel litt, damit gesegnet zu sehen. Sie flehte um dessen Erfüllung Gott inbrünstig an, worauf ihr endlich die Freude zuteilwurde, ihre inbrünstigen Bitten erhört zu sehen. Ein Ring dieser Fürstin nämlich, den sie gelegentlich eines Besuches bei ihrem Vater Bela IV.³⁾ in [Ungarn](#) in einen Brunnen geworfen hatte, wurde durch wunderbare Wege zu [Bochnia](#) in einem Salzstück wieder aufgefunden und von ihr als ihr Eigentum erkannt.

Quelle: *Friedrich Wrubel, Sammlung bergmännischer Sagen, 1883*

[sagen](#), [wrubel](#), [bergmaennischesagen](#), [bergbau](#), [kingavonpolen](#), [boleslawvpolen](#), [belaivungarn](#), [hlgekunigunde](#), [salz](#), [ring](#), [brunnen](#), [wunder](#), [bochnia](#), [v2](#)

1)

Anmerkung Sagenwiki: [Kinga von Polen - Wikipedia](#)

2)

Anmerkung Sagenwiki: [Bolesław V. \(Polen\) - Wikipedia](#)

3)

Anmerkung Sagenwiki: [Bela IV. - Wikipedia](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:bergmaennischesagen015&rev=1710435678>

Last update: **2025/01/30 10:24**

